



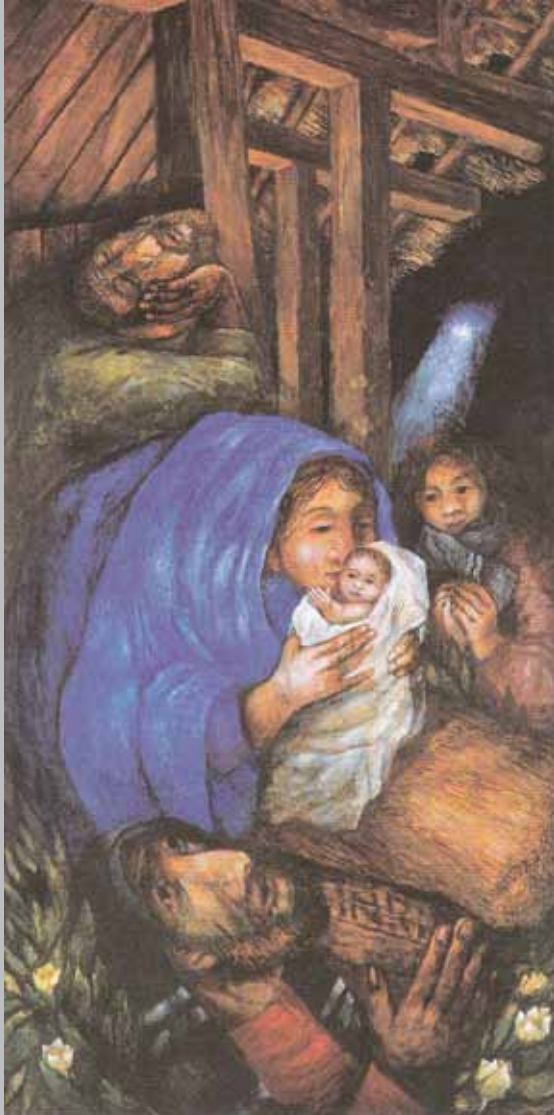
DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 47

Dezember 2015 – Januar 2016

9. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jesaja 49,13

Monatsspruch Januar

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Bunte Weihnachtszeit

Welche Farbe hat eigentlich Weihnachten?

Grün und Rot hätte ich als Kind wohl geantwortet, und dabei an den grünen Weihnachtsbaum und die roten Wachskerzen gedacht. Manch anderer wird womöglich denken, bei ihm waren die Kerzen am Baum immer weiß und überhaupt: so richtig Weihnachten wird es erst mit Schnee, also weiß; die Farbe von Weihnachten ist weiß.

Aber man könnte auch zuerst an goldene Kugeln oder silbernes Lametta denken, vielleicht auch an den blauen Mantel von Maria oder den gelben Stern, der über dem Stall von Bethlehem aufgeht.

Schon sind sieben verschiedene Farben zusammengekommen, die wir mit Weihnachten verbinden könnten. Dabei kommen in der biblischen Weihnachtsgeschichte selber gar keine Farben vor. Stattdessen leuchtete die Klarheit des Herrn um sie, wie es im Lukasevangelium heißt, und zwar sowohl um den Verkündigungengel herum als auch um die Hirten. Denen dürfte so einiges klar geworden sein in jener Nacht, die wir nun schon lange als Heilige Nacht bezeichnen.

Sich zu Weihnachten etwas klar machen lassen, finde ich eine schöne Vorstellung, wie wir das Fest feiern können. Wahrscheinlich bedarf es gar nicht allzu vieler

„Erklärungen“, sondern nur zuerst der Bereitschaft, meine Vorstellungen von den „richtigen“ Farben in Frage zu stellen. Das Kind in der Krippe ist bei uns in Europa wohl genauso selbstverständlich weiß, wie es in Zentralafrika sicherlich schwarz sein wird. In Südamerika wird es dunkelbraune Augen und in Schweden eher himmelblaue Augen haben. Aber wichtig ist das alles offenbar nicht, sondern dass es Windeln umgewickelt bekommt und in der Krippe warm liegt.

Denn das braucht es wirklich: Wärme und Geborgenheit nicht nur für dieses Kind, sondern für alle Kinder, ja für alle Gotteskinder. Wo uns das klar wird, wo wir aufmerksam werden für das Licht, dass von Gott her in die Not fällt, da hört die Welt auf schwarz-weiß zu sein. Dann kommt Farbe hinein; grüne, rote, weiße, goldene, silberne, blaue oder gelbe Farbe und noch ganz viele andere Farbtöne und es wird ein fröhlich buntes Weihnachten werden.

Dafür sorgen jedes Jahr, oft ohne dass wir es recht bemerken, die zahlreichen Engel um uns herum, die auch heute noch wie die himmlischen Heerscharen in der Heiligen Nacht zu uns treten und mit ihrer Klarheit auch bei uns die Welt ein Stück schöner machen.

Wolfgang Wenzlaff

Dezember

So	06.12.	11.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Advent in der Kirche
So	06.12.	17.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
So	06.12.,	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: SOS Weihnachtsprogramm
Do	10.12.	18.00 Uhr	Adventsfeier der Kreisfrauenhilfe im Gemeindehaus der Freikirchlichen Gemeinde Bernburg, Schenktreppe
Fr	11.12.	16.30 Uhr	Monatskurs der Konfirmanden in Nienburg (bis 20.00 Uhr)
Fr	11.12.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert des Gymnasium Carolinum i
Sa	12.12.	16.00 Uhr	Adventsblasen vor der Bernburger Marienkirche
So	13.12.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre
Do	24.12.	23.00 Uhr	Latdorf Kirche: Weihnachtskonzert
Sa	26.12.	10.00 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Regionalgottesdienst
So	27.12.	10.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Regionalgottesdienst

Januar

Fr	01.01.	16.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Regionalgottesdienst zum neuen Jahr
Mi	06.01.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Regionalgottesdienst zu Gemeindepartnerschaften
	11.01 bis 17.01.		Bernburg: Allianzgebetswoche
Fr	22.01.	16.30 Uhr	Monatskurs der Konfirmanden im Pfarrhaus St. Aegidien

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im Januar	10/11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	5	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder, Jugend und Familien	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Advent in der Martinskirche	8	Ansprechpartner	20
Gottesdienste im Dezember	9/10		

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

04.12. Aniol	15.01. Wenzlaff
11.12. Baier	22.01. Kuhn
18.12. Schmidt	29.01. Schmidt
08.01. Baier	

Seniorenzentrum Zepziger Weg

08.12., 09.30 Uhr Baier
12.01., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark Semmelweisstraße

18.12., 10.00 Uhr Baier
28.01., 10.00 Uhr Baier

Andachten im Salus-Klinikum

24.12., 15.00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor (Lewek)
31.01., 17.00 Uhr: Sonntagsandacht (Lewek)

Das neue Jahr von oben

Verbringen Sie die letzte halbe Stunde des alten Jahres mit mir auf dem Marienkirchturm.

Treffpunkt ist am 31.12. um 23.30 Uhr im hinteren Teil des Marienkirchraumes.

Lesungen aus der Bibel, heitere Texte und Segenswünsche werden uns nach oben begleiten.

Von dort dann der Blick über Bernburg im Feuerwerksschein. *j. Lewek*

Tigrina und andere Neuigkeiten

Wissen Sie, was Tigrina ist? Auch mir war bis vor kurzem völlig unbekannt, dass es sich dabei um die Amtssprache im afrikanischen Land Eritrea handelt. Dann kam die Anfrage junger Männer aus eben die-

sem Land, die seit einiger Zeit in Bernburg leben, ob sie jeweils mittwochs bei uns in der Kirche landestypische Gottesdienste halten dürfen. Der Gemeindegliederrat hat sofort zugestimmt. Und seitdem weiß ich, was Tigrina ist, auch wenn die Gottesdienste inzwischen in der katholischen Kirche stattfinden.

Wussten Sie, dass trotz Diktatur Weihnachten und Ostern in Syrien vor dem Krieg Feiertage waren, obwohl nur 10 Prozent der Syrer sich zum christlichen Glauben bekannten? Inzwischen ist es für Christen nahezu unmöglich geworden, dort zu leben. So erzählte mir ein junger Syrer, der jetzt als Arzt in Bernburg arbeitet und zu unserer Gemeinde gehört.

Wussten Sie, dass auch aus unseren Gemeinden Menschen ehrenamtlich aktiv sind beim Deutschunterricht und in der Kleiderkammer? Sogar ein regulärer Deutschunterricht in einem unserer Gemeinderäume befindet sich im Aufbau. Dabei haben wir vor allem Mütter im Blick, deren Kinder bereits etwas Deutsch können.

Und wissen Sie, dass ich ziemlich stolz darauf bin, Bürger eines Landes zu sein, dass sich bei so vielen Menschen aus aller Welt so großer Beliebtheit erfreut? Das war nicht immer so. Mehrmals in der Geschichte hat sich Deutschland fast die ganze Welt zum Feind gemacht. Jetzt ist das anders. Und das macht mich stolz; nur ein wenig, weil ich nichts dafür kann, aber immerhin. *K.-H. Schmidt*

Willkommen zu Hause!

Unter dieser Überschrift steht die Allianzgebetswoche zu Anfang des neuen Jahres. Mit Hilfe der biblischen Geschich-

te vom verlorenen Sohn (Lukas 15) wird dieses Thema entfaltet. In Bernburg sind daran die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, die Neuapostolische Kirche, die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Schlosskirchengemeinde und die Martinsgemeinde beteiligt.

Hier sind die konkreten Termine:

Montag, 11. Januar, 08.30 Uhr: Gott und seine Kinder; Andacht mit Schul- und Kindergartenkindern in der Martinskirche mit K.-H. Schmidt

Dienstag, 12. Januar, 17.00 Uhr: Alles gewollt – alles verloren; Bibelgespräch in der Neuapostolischen Kirche (Hegestr. 6) mit W. Koch und W. Wolter

Mittwoch, 13. Januar, 16.00 Uhr: Wende statt Ende; Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Zillestraße 13) mit K.-H. Schmidt

Donnerstag, 14. Januar, 09.00 Uhr: Was für ein Vater! Frauenfrühstückskreis im Krummacherhaus (Schlossstr. 7) mit S. Baier

Donnerstag, 14. Januar, 16.00 Uhr: Wie neu geboren; Gebetskreis in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Schenktrappe 3) mit W. Wolter und S. Baier

Freitag, 15. Januar, 14.30 Uhr: Zu Hause und doch weit weg Wochenschlussandacht in der Pfau'schen Stiftung (Kustrener Str. 9) mit W. Wenzlaff

Freitag, 15. Januar, 21.30 Uhr: „Liturgisches Beten“; Abendkomplet in der Schlosskirche mit S. Baier

Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr: Das muss gefeiert werden! Abschlussgottesdienst in der Martinskirche mit W. Koch (Lesungen), W. Wolter (Gebete) und K.-H. Schmidt (Predigt)

Wenn auch Sie die Gelegenheit zum ge-

meinsamen Gebet nutzen möchten, wäre das ein guter Einstieg ins neue Jahr.

K.-H. Schmidt

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Wie in jedem Jahr gibt es wieder einen Vorbereitungstag für den Weltgebetstag, der von Frauen aus Kuba vorbereitet wurde. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 28. Januar von 10.00 -15.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Bonifatiusgemeinde in Bernburg, Theaterstraße. Themen sind das Kennenlernen des Landes, eine Bibelarbeit, das Lernen der Lieder und Ideen zur Gestaltung der Gottesdienste. Statt eines Unkostenbeitrages freuen wir uns über eine kleine Speise aus Kuba für den Mittagsimbiss. Herzliche Einladung an alle. Anmeldung bis zum 27.01. unter 03471 /628046.

I. Drewes-Nietzer

15 Jahre Posaunenchor in der Talstadt

2000 formierte sich um Joachim Diemer, damals Kantor der Gemeinde, der erste Posaunenchor an der heutigen Talstadtgemeinde. Nach einer langen Durststrecke – ohne Leitung und eigene Proben – begann der Chor im vergangenen Jahr unter der Leitung von Felix Meirich aufzutreten. In diesem Jahr kamen wöchentliche Proben hinzu, sodass wir unser 15-jähriges Bestehen am 3. Oktober mit einem wundervollen Konzert in der Marienkirche feiern konnten. Der Chor zählt nun 8 Mitglieder, darunter ein Anfänger an der Posaune und ein junger Fagottist aus der Talstadt. Weiterhin sind alle, die Lust haben uns zu unterstützen, herzlich eingeladen (Anmeldung: felix.meirich@marien-blaeser.de oder im Pfarrhaus bei

Pfarrer Johannes Lewek). In der Advents- und Weihnachtszeit sind wir in Musiken und Gottesdiensten zu erleben, näheres kann unserer Internetseite www.marienblaeser.de entnommen werden. *F. Meirich*

MUSIK

Adventskonzert in er alten Waldauer Kirche

Am Sonnabend, 5. Dezember, findet das traditionelle Adventskonzert in der Waldauer Kirche statt.

Zum wiederholten mal wird das Konzert mit dem Chor der Talstadtgemeinde zusammen mit dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde Bernburg und deren Instrumentalkreis gestaltet.

Zur Aufführung kommen neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern und Instrumentalstücken die Liedkanta- te „Wie soll ich dich empfangen“, für Chor und Streichinstrumente des frühbarocken Meisters Dietrich Buxtehude.

Der Eintritt ist frei.

Das Konzert findet an diesem Tag zwei mal statt: 15.00 Uhr in der „Alten Waldauer Kirche“, und 18.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in der Hegestraße 6.

J. Diemer

Konzerte in der Talstadt

So, 06.12., 17.00 Uhr: SOS Weihnachtsprogramm in der Marienkirche

Fr, 11.12., 18.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Gymnasium Carolinum in der Marienkirche

Sa, 12.12., 16.00 Uhr: Adventsblasen vor der Marienkirche

So, 13.12., 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert Bernburger Chöre in der Marienkirche Marien

Adventsmusik in Latdorf

Auch in diesem Jahr wird wieder am Vorabend des 3. Advents, also am Samstag, dem 12. Dezember, um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Latdorf eine Adventsmusik stattfinden. Viele bekannte und unbekanntere Advents- und Weihnachtslieder werden vom Gemischten Chor Latdorf und dem Frauenchor Wulfen sowie Instrumental- und Gesangssolisten vorgetragen. *P. Blail*

Festliche Musik um Mitternacht

Am Donnerstag, dem 24. Dezember, um 23.00 Uhr wird in der evangelischen Kirche in Latdorf wieder eine festliche Musik erklingen. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Schütz, J. S. Bach und anderen Komponisten. Auch wird wieder eine Weihnachtsgeschichte gelesen und im Anschluss gibt es dann Glühwein und Lebkuchen. In altbewährter Weise werden Annelie und Johannes Leuthäuser und Marita Biermann die Gesangsparts übernehmen. Auch die Nachwuchssopranistin Henriette Schein sowie weitere Instrumentalisten werden zu hören sein. Die Leitung liegt in den Händen von Peter Blail. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Ausklang des Heiligen Abends! *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Erntedankfest in der Kindertagesstätte

Am 19. Oktober feierten wir ab 15 Uhr ein Erntedankfest in unserer Einrichtung. An diesem Tag wollten wir Danke sagen für

all die vielen Erntegaben, die so liebevoll gestaltet waren. Für eine schmackhafte Kaffeetafel sorgte Tante Antje. Jedes Stück Kuchen war selbst gebacken und schmeckte super. Danke Tante Antje! Vor dem Kaffee gab es ein buntes Herbstprogramm für die Eltern. Mit großem Applaus bedankten sich alle bei den Kindern. Ab 16 Uhr erwartete uns dann der Liedermacher Jörg Sollbach mit einem lustigen Mitmachprogramm. Fast alle Plätze in der Kirche waren besetzt. Die Kinder waren begeistert und zeigten ihren Eltern, wie man sich bewegt, klatscht und mitmacht. Das ließen sich die Eltern nicht zweimal sagen und taten es den Kindern gleich. Danke für diesen schönen Tag!

D. Jäntsich

Konfirmandenrüste des Kirchenkreises 2016

Von Do. (21.04.) bis So. (24.04.) findet im neuen Jahr unsere Konfirmandenrüste in Gernrode statt. Zum Thema: „Kaum zu glauben was du glaubst“, – werden wir über unser Glaubensbekenntnis ins Gespräch kommen und bedenken was unsere Kirche, aber auch andere Konfessionen besonders wichtig finden.

Wir bitten die Kirchengemeinden mit je 25€/Teilnehmer um Unterstützung, damit die Kosten für die Konfirmandeneltern im überschaubaren Rahmen bleiben. Auch die Kreissynode wird um Hilfe gebeten.

Vorankündigung:

Taizé-Fahrt 2016

Alle Jahre wieder fahren wir nach Taizé, alle die schon mit warn fanden es ganz ok. Es wird, da bin ich sicher, im nächstes Jahr so sein, damit du nichts verpeilst lad

ich dich jetzt schon ein.

Vom 30. Juli bis 07. August sind wir auf großer Fahrt, vergessen allen Frust. Damit du auch dabei bist ruf mich doch einfach an (034721/22348 – Nienburgs geistlich, geistreiche Nummer), sag Name und Adresse, dann ist schon viel getan. Du wirst dann Post erhalten, in der die Infos steht, wanns losgeht, was es kostet, das wirst du alles sehn. *St. Aniol*

JG in Latdorf -

Wir machen das II. Programm – die deutlich bessere Alternative zum Nichts.

Die Junge Gemeinde (JG) in Latdorf lädt Jugendliche unter 25 Jahren zur JG ein. Wir beginnen jeweils um 18.00 Uhr mit dem Abendgebet der Gemeinde (Pfarrhaus Latdorf) und gestalten die Zeit bis 21.00 Uhr mit einem thematischen Mittelpunkt, der uns betrifft und haben viel Zeit für Spaß und Spiel.

Unsere Treffen sind für 11.12. und 08.01 und 22.01 geplant. *St. Aniol*

Advent – Heiligabend – und dann? Worauf wir warten



**Advent in der Kirche
am 2. Advent, 6. Dezember,
in der Bernburger Martinskirche**

Unser Programm

- 11.00 Uhr Gottesdienst über Adventsvorbereitungen und Weihnachtserwartungen
- 12.15 Uhr „Das tapfere Schneiderlein“ – eine Märchenaufführung mit Mitarbeitenden der Martinsgemeinde
- 13.00 bis 16.30 Uhr: Weihnachtsmarkt mit einem Bäckerstand, köstlichen Waffeln, Tee und Kaffee, Gegrilltem aus artgerechter Haltung, vegetarischen Angeboten, Fettbremen und Käsestullen, Glühwein, Kunsthandwerk, Büchern, Angeboten der Diakonie, Weihnachtsbasteleien, Imkerzeugnissen, Schnitzereien und vielem anderen mehr
- 13.00 Uhr Orgelmusik mit Peter Blail
- 13.45 Uhr Adventslieder aus dem Katharinentreff
- 14.30 Uhr Weihnachts-Swing auf dem Saxofon mit Holger Wölfel
- 15.00 Uhr Nikolausspiel des Christlichen Kindergartens
- 15.15 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Karl-Heinz Schmidt
- 16.00 Uhr Bläsermusik des Plötzkau-Leopoldshaller Posaunenchor
- 17.00 bis 18.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein mit den KonzerTanten, dem Posaunenchor aus Plötzkau-Leopoldshall und dem Chor der Martinsgemeinde unter Leitung von Torsten Ruland

03.12. Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus, 15.00 Uhr Andacht mit Adventskaffee (Schmidt)

04.12. Freitag

Altenburg, Kirche, 17.00 Uhr Adventsblasen und besinnliche Texte (Aniol)

05.12. Sonnabend

Wedlitz, Dorfgemeinschaftshaus, 14.00 Uhr Andacht mit Adventsfeier (Aniol)

06.12. 2. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Heimrich)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Martinskirche, 11.00 Uhr Familiengottesdienst (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr Adventsmarkt (Wenzlaff)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Gottesdienst (Aniol)

12.12. Sonnabend

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst (Aniol)

Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr Andacht mit Adventskaffee u. Konzert (Schmidt)

Poley, Kirche, 15.00 Uhr Adventsmarkt (Wenzlaff)

13.12. 3. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (KIGO-Team)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Gottesdienst (Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr Andacht mit Adventskaffee (Schmidt)

20.12. 4. Advent

Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr Krippenspiel (Drewes-Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Krippenspiel (Aniol)

24.12. Heiliger Abend

Altenburg, Kleinekirche, 16.00 Uhr Christvesper (Aniol)

Baalberge, Kirche, 16.30 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr Christvesper (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr Christvesper (Dr. Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr Christnacht (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 16.30 Uhr Krippenspiel (Baier)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr Christnacht (Baier)

Bernburg, Waldauer Kirche, 15.00 Uhr Krippenspiel (Drewes-Nietzer)

Gerbitz, Kirche, 15.00 Uhr Christvesper (Krippenspiel) (Schmidt)

Gottesdienste der Region im Dezember

Gramsdorf, Kirche, 16.30 Uhr
Christvesper (Schmidt)

Gröna, Kirche, 18.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 16.00 Uhr
Christvesper (Aniol)

Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 17.30 Uhr
Christvesper (Aniol)

Poley, Kirche, 15.00 Uhr (Wenzlaff)

Wedlitz, Kirche, 14.30 Uhr
Christvesper (Aniol)

25.12. 1. Christtag

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

26.12. 2. Christtag

Bernburg, Pfau'sche Stiftung,
10.00 Uhr Regionalgottesdienst (Nietzer)

27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

31.12. Silvester

Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 23.30 Uhr
Turmandacht (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 16.30 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Hohenerxleben, Kirche in Leopoldsh-
hall, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Werner)

Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr
ökum. Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 15.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Die Gottesdienste der Region im Januar

01.01. Neujahrstag

Nienburg, Stadtkirche, 16.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00
Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Die Gottesdienste der Region im Januar

06.01. Epiphania Dreikönigstag

Altenburg, Kleinekirche, 14.00 Uhr
Andacht mit anschl. Kaffeetrinken im
Schwarzen Bär (Aniol)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Reg. Partnerschaftsgottesdienst (Dr.
Kuhn)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

09.01. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

10.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Einweihungsgottesdienst
der Winterkirche (Lewek)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(Aniol)

16.01. Sonnabend

Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

17.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

Bernburg, Marienkirche
(Winterkirche), 10.00 Uhr (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Allianz-Abschlussgottesdienst, Schmidt

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, Winterkirche,
14.00 Uhr Gottesdienst (Aniol)

Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Gottesdienst (Aniol)

Nienburg, Pfarrhaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

24.01. Septuagesimä (70 Tage vor Ostern)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche
(Winterkirche), 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
(NN)

31.01. Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)

Bernburg, Marienkirche
(Winterkirche), 10.00 Uhr (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Gottesdienst (Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr
Schmidt

„Die Kunst des guten Sterbens“ ...

... lautete das vielleicht etwas provozierende Thema des 4. Hospiztages der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, über das am 26. Oktober 2015 im Podium des Gemeindehauses eifrig debattiert wurde. Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D. und Präses der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg, Leiter des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr in Dresden und zugleich Mitglied der 12. Synode der EKD und Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig waren sich darin einig, dass nicht jeder die letzte Lebensphase in vertrauter häuslicher Umgebung und im Kreis der nächsten Angehörigen verbringen kann, sondern auch in stationären Versorgungseinrichtungen. Wichtig ist daher, die letzte Phase des Lebens dort ebenso selbstbestimmt und nach den persönlichen Wünschen zu gestalten. Dies setzt jedoch voraus, dass überall ausreichende Angebote der Palliativmedizin und -pflege und der hospizlichen Sterbebegleitung existieren, und die Menschen über die Angebote und Möglichkeiten der Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase informiert sind. Was den Menschen am Lebensende wichtig ist, unterstrichen die „Letzten Worte von Sterbenden“, die eingangs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der drei Hospizdienste der Stiftung aus Bernburg, Köthen und der Lutherstadt Eisleben vortrugen. Auch die sehr aufschlussreiche Auswertung einer anonymen Befragung zum Thema Sterben unter Grundschulern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen



Dr. Irmgard Schwaetzer, Kirchenpräsident Joachim Liebig und Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg (v.r.n.l.)

kam zu den gleichen Ergebnissen – keine Schmerzen, nicht allein und ohne Angst, so sollte das Leben zu Ende gehen. Ist also die Angst vor dem Tod natürlich oder wird sie uns eingeredet? Ist die ars vivendi gar noch wichtiger als die ars moriendi? Es gehörte Mut dazu, sich diesen und anderen Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. Daher waren die Besucher nicht nur sichtlich angetan von der Diskussion im Podium, sie ergänzten sie auch gern mit Fragen und Hinweisen. Ein Fazit kann es an dieser Stelle nicht geben, dazu ist das Thema zu umfassend. Lediglich ein bekanntes Zitat ließe sich hierfür vielleicht passend abwandeln: „Wer zu spät kommt, den bestraft der Tod!“ Informationen zur Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase erhalten Sie unter anderem von der Koordinatorin der Hospizdienste der Stiftung, Angelika Börstler unter www.kanzlerstiftung.de.

R. Köbernick



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Do, 16.30 Uhr

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Posaunenchor:

Mo, 17.45 Uhr für Anfänger
ab 18.30 Uhr für Fortgeschrittene

Monatliche Gemeindekreise

Seniorenkreis: Mi, 09.12. u. 13.01. jew.
14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 17.12., 19.30 Uhr: Weihnachtliche Beiträge für Gaumen, Kopf und Herz
Do, 28.01., 19.30 Uhr: Filmeabend

„Könnte man die Kirche nicht einfach offen lassen?“

Mit diesem oder jener habe ich die Frage im Blick auf unsere beiden Talstadtkirchen schon besprochen. Mich erreichen immer mal wieder wenig erfreute Rückmeldungen von interessierten Besuchern, die zum Beispiel in Waldau vor verschlossenen Türen standen oder gerade stehen.

Warum nicht einfach offen lassen?

Bei unserem Gemeindeausflug vor einigen Wochen haben wir die „Entschlossenen Kirchen“ in der Region Zerbst besucht. Die meisten der zahlreichen kleinen Dorfkirchen bleiben das ganze Jahr über unverschlossen. Die Projektleiterin, Frau Hahn, konnte berichten, dass es bislang keinen einzigen Zwischenfall mit Vandalismus oder Diebstahl gegeben habe.

Also nochmal die Frage, warum nicht einfach offen lassen? Was meinen Sie?
Herzlichst Ihr

J. Lewek

Unsere beiden Talstadtkirchen bleiben von Januar bis März geschlossen. Führungen sind möglich. Bitte im Pfarramt melden. Unser Bundesfreiwilligendienstler, Herr Robbi Schmidt, nimmt sich ger-

ne Zeit Interessenten durch die Kirchen zu führen oder einfach aufzuschließen

Krippenspiel in der alten Waldauer Kirche

In diesem Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel am 24.12.15 um 15.00 Uhr in der alten Waldauer Kirche. Die Kinder aus der Christenlehre üben ein kleines Stück ein und laden am 4. Advent, dem 20.12.15, um 15.00 Uhr zur öffentlichen Generalprobe in die Marienkirche ein. Alle Kinder, die noch gerne mitmachen möchten, können Donnerstags um 16.30 Uhr in die Christenlehrestunde im Pfarrhaus Brei Straße 81, kommen. Eingeladen sind alle Kinder ab der ersten Klasse. I. Drewes-Nietzer

Fairsuchsküche der Talstadtgemeinde

lädt zum 4. Dezember, 18.00 Uhr ins Pfarrhaus Breite Straße 81 zum Herstellen von Pralinen aus fair gehandelten Produkten ein. Pünktlich zum Nikolaustag. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Bis dahin grüßt das Team der Fairsuchsküche.
H. Musche

Konzerte in der Talstadt: siehe Seite 3 und 7

AMTSHANDLUNGEN

Taufen: Am Sonntag, 11. Oktober wurden in der Marienkirche Sebastian Dagga (als Erwachsener) und Timo Donath getauft.

Gestorben und kirchlich bestattet

Am 16. Oktober wurde Herr Hans Joachim im Range kirchlich bestattet.

Bankverbindung:

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg IBAN:
DE53800555000310032334

BIC: NOLADE21SES

Orgelspenden an das Konto:

Orgelverein Marien

IBAN: DE66800555000300002009

BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr, 04.12., 10.00 Uhr (Aniol)
Fr, 06.01., 10.00 Uhr (Zeiler)
Fr, 29.01., 10.00 Uhr (Aniol)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I:* montags, 14.45 Uhr
Gitarrengruppe II:* montags, 15.15 Uhr
Kinderstunde:* montags, 16.00 Uhr
Krabbelkreis:* Do, 16.00 Uhr

*nicht in den Ferien

Konfirmanden Monatskurs

Fr 11.12., 16.30 Uhr in Nienburg
Fr 22.01., 16.30 Uhr in Schloss BBG

Frühstückstreff: Mi, 09.12.; 12.12.;
13.01.; 27.01.; jeweils 08.15 Uhr

Mütterkreis: 08.12., 19.00 Uhr; 12.01.,
19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 01.12., 15.00 Uhr (Ad-
ventsfeier); 26.01., 15.00 Uhr u. 19.00
Uhr

Gospelchor: Do, 17.00 Uhr

Ökumenischer Familienkreis

Di, 08.12., 19.30 Uhr, im Kath. Pfarrhaus
Di, 19.01., 19.30 Uhr, im Ev. Pfarrhaus

Hohenerxleben, Frauenhilfe

Do, 17.12. u. 21.01.; jew. 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Frauenhilfe Mi, 27.01., 15.00 Uhr

Bürozeiten Nienburg :

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg Schloßkirche

Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr

**Adventskonzert in der Nienburger
Stadtkirche**

Wir laden Sie sehr herzlich zum tradition-
ellen Konzert am 1. Advent (29.11.) um
17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche
ein. Der Schubertchor und Gastchöre der
Region gestalten das besinnliche Pro-
gramm als Auftakt zum Advent.

Adventsblasen in Altenburg

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Altenburg am Freitag, dem 04.12., um 17.00 Uhr zum Adventsblasen ein. In diesem Jahr wird die Musik in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und ggf. einem gemeinsamen Singen gestaltet. Bereits um 16.00 Uhr eröffnet der kleine Weihnachtsmarkt des Dorfes, der auch im Anschluss an die Musik zum Verweilen und zur Begegnung an gleicher Stelle einlädt. Alle Gemeinden sind sehr herzlich willkommen.

Krippenspiel in Nienburg

Freuet Euch, es weihnachtet sehr...
Wir, die Kinder von Nienburg, freuen
uns sehr auf das Krippenspiel, welches
wir traditionsgemäß am 4. Advent 10.15
Uhr in der Nienburger Stadtkirche auf-
führen werden. Wir laden alle auf das
herzlichste ein, sich mit uns, durch ein
wunderschönes Krippenspiel auf das
Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.
Freuet Euch Eure Marita Blail

**Kleidersammlung für die
Neinstedter Anstalten**

Im neuen Jahr werden die Kleiderspen-
den am Dienstag, dem 09.02., von 12.00-
16.00 Uhr, am Mittwoch, dem 10.02., von
9.00 – 12.00 Uhr und am Freitag, dem
12.02., von 16.00-18.00 Uhr im Gemein-
dehaus Nienburg entgegengenommen.
In Altenburg findet die Sammlung zum

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

selben Zweck am Freitag, dem 12.02., von
14-16 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22)
statt. Gesammelt werden: gut erhaltene,
tragbare und weiterverwertbare Kleidung
in jeder Größe, sowie Unter-, Tisch- und
Bettwäsche und einfaches aber vollstän-
diges Kinderspielzeug. Nicht gesammelt
werden Stoffreste und Textilabfälle. Die
Sachspenden sollen den behinderten
Menschen in Neinstedt zur Verfügung ge-
stellt werden.

**Öffnungszeiten sind verbindlich –
Pfarrbüro Nienburg**

Wir sagen allen, die sich mit einem Anlie-
gen an das Büro des Pfarramts Nienburg
wenden herzlich willkommen. Die Öff-
nungszeiten sind im Allgemeinen bekannt
(Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr / Di.u. Do.
14.00 bis 16.00 Uhr) Wir bitten nun ferner
darum, diese Öffnungszeiten einzuhalten,
damit die Mitarbeiter auch die Arbeiten er-
ledigen können, die etwas Zeit und Kon-
zentration erfordern. Herzlichen Dank für
Ihr Verständnis.

Weihnachten im Schuhkarton

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an
der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
beteiligt haben und damit ein Zeichen der
Hoffnung und Freude an Kinder aus ar-
men Familien weitergegeben haben. Mit
sehr viel Mühe, Liebe und Phantasie wur-
den die Päckchen gepackt.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie
in jedem Jahr an das Diakonische Werk
der Kanzler von Pfau'sche Stiftung ge-
geben und damit die Arbeit in der Einrich-
tung unterstützt. In einem Schreiben an
die Kirchengemeinden wurde sehr herz-
lich für die Erntegaben gedankt. Diesen
Dank geben wir an Sie weiter.

Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf
diesem Wege sehr herzlich für alle Spen-
den und für alle Treue bei der Zahlung des
Gemeindekirchgeldes. In unseren Gemein-
den (Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg
und Wedlitz-Wispitz) wären die vielfältigen
Aufgaben ohne diese Unterstützung weder
erfüll- noch finanzierbar. Darum sei Ihnen
nochmals herzlich gedankt.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die Gemeindekirchenräte und Pfar-
rer St. Aniol wünschen Ihnen eine be-
sinnliche Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Start
ins neue Jahr 2016.**

AMTSHANDLUNGEN

Trauerwege

Am 22.09.2015 verstarb Frau Wanda Kre-
klau, geb. Maut im Alter von 85 Jahren.
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand
am 30.10.2015 in Wedlitz statt.

Am 24.10.2015 verstarb Frau Elisabeth
Stettner, geb. Kapitzka im Alter von 83 Jah-
ren. Die Trauerfeier fand am 10.11.2015 in
Hohenerxleben statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560
704018; BIC: GENODED1DKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500
3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340
081104, BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005
5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Termine Dezember

Bernburg:

08.12., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
10.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
16.12., 19.30 Uhr Mütterkreis
16.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis
17.12., 19.30 Uhr GKR

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 07.12., 14:30 Uhr

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 15.12., 14:30 Uhr

Termine Januar

Bernburg:

12.01., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
14.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
20.01., 19.30 Uhr Mütterkreis
27.01., 19.00 Uhr Gesprächskreis
15.01., 19.30 Uhr Mütterkreis

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 11.01., 14:30 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

So, 31.01., 15:00 Uhr

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 19.01., 14:30 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

„Advent bei uns“



... gibt es auch in diesem Jahr: von Montag bis Freitag einer jeden Adventswoche laden Menschen aus unserer Gemeinde jeweils um 17.30 Uhr in ihren Garten, Ga-

rage, Wohnzimmer oder in den Gemein-
derraum (Krummacher-Haus) ein.

Eine halbe Stunde halten wir gemeinsam
inne im vorweihnachtlichen Treiben, le-
sen eine Geschichte, singen vielleicht ein
Lied, trinken Tee oder Glühwein, erzäh-
len, basteln oder sehen einfach nur zu.

Der Plan, aus dem man die jeweiligen
Gastgeber ersehen kann, wird in der Kir-
che aushängen und ist über unsere Inter-
netseite einsehbar ([www.schlosskirche-
online.de](http://www.schlosskirche-online.de)). Bitte fragen Sie nach und tra-
gen sich vielleicht auch selbst noch ein.
Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen

S. Baier

Kino: Musik und andere Künste

Mit ihrer Inszenierung der Oper „Dido und
Aeneas“ von Henry Purcell öffnete Sasha
Waltz dem Musiktheaters neue Horizonte,
indem sie eine Einheit von Tanz, Gesang
und Musik erschuf, die „choreographierte
Oper“. Musik und Handlung erfahren auf
diese Weise eine atemberaubende Inten-
sität. Nachzuerleben am 09.12., um 20.00
Uhr.

„Heimatklänge“ der besonderen Art gibt
es im Januar zu hören, dazu die beeindruckende
Kulisse der Schweizer Bergwelt

zu sehen, der drei ungewöhnliche Stimm-
künstler entstammen, welche die traditi-
onelle Musik ihrer Heimat sehr eigenwillig
weiterentwickelt haben. 13.01., 20.00 Uhr,
jeweils im Krummacher-Haus.

S. Baier

Adventsmärkte in Baalberge, Gröna und Poley

In diesem Jahr wird das Adventskonzert in
der Kirche Baalberge mit anschließendem
Grillen am Sonnabend vor dem 2. Advent
(5. 12.) um 16.00 Uhr stattfinden. Der
Bernburger Singkreis und der Chor der
Grundschule Baalberge werden das Kon-
zert gemeinsam gestalten.

Am Tag darauf zu Nikolaus, Sonntag, 6.
12. lädt die Grönaer Kirchengemeinde
zum traditionellen Adventsmarkt auf dem
Platz vor der Gaststätte Schlehdorn ein.
Zur Andacht um 14.00 Uhr ist auch wie-
der der Bläserchor aus Beesenlaublingen
mit dabei. Der Nikolaus und Knecht Rup-
recht dürfen natürlich nicht fehlen, um die
Kinder zu beschenken, die ebenfalls ihren
Auftritt haben.

Eine Woche später, am Sonnabend vor
dem 3. Advent (12. 12.) ab 15.00 Uhr gibt
es dann den Poleyer Adventsmarkt in und
vor der Kirche. Als öffentliche Generalpro-
be wird das Krippenspiel schon einmal vo-
raufgeführt. Glühwein und andere Lecke-
reien und manch anderes werden überall
nicht fehlen. Herzliche Einladung an allen
drei Tagen!

W. Wenzlaff

Adventsmusik in Gröna

Am Dienstag, den 15. 12. um 19.00 Uhr
lädt die Kirchengemeinde St. Petri Gröna
zu einer Adventsmusik in die Kirche ein.

Wieder zu Gast sind die Bernburger
Blechbläser und werden adventliche Mu-
sik spielen.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

In Poley: Gerda Rödl, 82 Jahre

In Gröna: Christa Radziej, 87 Jahre

In Bernburg: Lena Benedikt, 95 Jahre

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Duis-
burg, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90



**Martinskirche Bernburg
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

Abendgebet Latdorf:

freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 1.12., 15.12., 19.01., 15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 09.12., 27.01. 15.30 Uhr

Kinderbläserkreis

Martin: montags 16.15 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 16.00 Uhr (8. Kl.)

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 11.12., 08.01., 22.01., 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 08.01., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 15.12., 26.01., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 04.12., 08.01., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 26.01., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 08.12., 12.01., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 28.01., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 14.01., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: Di, 01.12., 15.12., 19.01., 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 13.01., 14.30 Uhr

Latdorfer Urgesteine

Nachdem vor einem halben Jahr bereits Klaus Moser aus dem Latdorfer Gemeindegemeinderat ausgeschieden ist, folgt ihm nun auch Wolfgang Ulrich. Der Grund ist ganz einfach der, dass laut kirchlicher Ordnung die Mitarbeit im Gemeindegemeinderat mit 75 Jahren zu Ende geht.

Wolfgang Ulrich ist einer der Menschen, die sehr viele Jahre lang ruhig und engagiert Verantwortung in der Gemeinde übernommen haben. Dafür möchten wir ihm im Gottesdienst am 12. Dezember um 14 Uhr in Latdorf, aber auch hier an dieser Stelle ganz herzlich danken.

K.-H. Schmidt

Heiligabend in unseren Kirchen

Zweifellos hat der Heiligabend in unserer Kultur einen ganz besonderen Platz. Für viele Menschen ist er mit einem Kirchengang verbunden. Dafür halten wir an diesem Tag in unseren Gemeinden immerhin sieben Möglichkeiten bereit. Das sind die Krippenspielgottesdienste in Gerbitz (15 Uhr), in der Martinskirche (16.30 Uhr) und in Latdorf (18 Uhr) und die Festgottesdienste in Gramsdorf (16.30 Uhr) und in der Martinskirche (18 Uhr). Für Nachtschwärmer gibt es dann eine Christnacht um 22 Uhr in der Martinskirche, in der Texte und Predigt durch Orgel, Trompete und Saxofon unterstützt werden, und um 23 Uhr ein Konzert in der Latdorfer Kirche.

K.-H. Schmidt

Gemeindeparterschaften

Vom 17. bis 24. Oktober flog eine Gruppe von 19 Personen aus unserer Gemeinde (mit Latdorf) zum zweijährlichen Partnertreffen nach Leeds. Uns und den Frankenthalern wurde unter dem Thema „Glaube und Leben in Yorkshire“ ein umfangreiches und interessantes Programm geboten; es gab viele Gespräche und gu-



**Martinskirche Bernburg
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

te Begegnungen. Auch für die Jugendlichen waren etliche spezielle Programmpunkte organisiert worden. Ausführlicher wollen wir am 6. Januar (Epiphania) darüber in einem besonderen Gottesdienst berichten.

L. Kuhn

Blumengruppe

Seit fast drei Jahren gibt es eine kleine Gruppe von Frauen, die sich in bewundernswürdiger Weise darum kümmern, dass unsere Kirche immer mit Blumen (bzw. im Winter mit frischem Grün) geschmückt ist. Diese Arbeit wird nur selten ausreichend gewürdigt – selbstverständlich ist sie nicht! Um zu verhindern, dass die Einzelnen zu häufig „dran“ sind, wäre es schön, wenn sich noch weitere Mitstreiter fänden. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich einfach bei mir. Das nächste Vorbereitungstreffen dieser „Blumengruppe“ findet am Dienstag, dem 19. Januar um 16 Uhr in meinem Amtszimmer statt.

L. Kuhn

Mitarbeiterparty

Es ist bereits eine schöne Tradition, dass wir alle in den Gemeinden unseres Pfarrbezirks ehrenamtlich Engagierten zu einer kleinen Feier einladen wollen. Merken Sie sich bitte den Freitagabend des 22. Januar vor. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind dazu natürlich auch gern gesehen! Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche. Das Weitere befindet sich derzeit in der Planung.

L. Kuhn

Frauen in der Bibel...

...gibt es sehr viele. Im Bibelkreis beschäftigen wir uns diesmal mit Hanna (26.01.). Wer mehr wissen möchte, kann einfach dazukommen.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Ariane Rühr am 27.09. in der Martinskirche

Verstorben und kirchlich bestattet:

Margarete Rieche geb. Hunger aus Bernburg, 83 Jahre

Edda Sellmann geb. Lange aus Bernburg, 76 Jahre

Anne-Kathrin Köhnke geb. Dockhorn aus Bernburg, 57 Jahre

Vladimir Schulz aus Bernburg, 78 Jahre

Barbara Steinmüller aus Potsdam, 77 Jahre

Monika Schade geb. Skora aus Bernburg, 64 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 06.12. Paulina Maier aus Bernburg mit 3 Jahren

Ältester Jubilar: am 19.12. Werner Ulrich aus Gerbitz mit 96 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/Oktober: 848 €

Spenden September/Oktober: 807 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD; KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@Schloßkirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0176 - 56958865

E-Mail: Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de

Vikarin Petra Franke,

Email: petra.franke@kircheanhalt.de,

Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,

Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,

Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,

Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg,

Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis

12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,

E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-

str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hört der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi,
Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40, Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7,

06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Otte

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,

Martinstr. 5, 06406 Bernburg